

[7053.] Oſtern d. J. iſt in meiner Verlags- und Sortiment-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, eine Lehrlingsſtelle zu beſetzen; Koſt und Wohnung in meinem Hauſe gegen verhältnißmäßige Entſchädigung; Beſuch der hieſigen Handelſchule geſtattet. Bez. Offerten erbitte ich direct p. Poſt.

Weißen, Febr. 1874.

Louis Roſche.

[7054.] Ein mit guten Empfehlungen verſehener Lehrling kann bei uns ſofortiges Engagement finden.

Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck.

### Gefuchte Stellen.

[7055.] Für einen ſeit 10 Jahren im Buchhandel thätigen jungen Mann (Rheinländer) ſuche ich per 1. April dauernde Stelle.

Ich kann denſelben in jeder Hinſicht beſtens empfehlen, und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Eckernförde, Februar 1874.

G. Feldt.

[7056.] Für einen jungen Mann mit guter Gymnaſialbildung, der zum 1. April ſeine Lehrzeit in meinem Geſchäft beendet, ſuche ich zu Oſtern d. J. eine Geſhilfsſtelle (am liebſten in einem Sortimentgeſchäft Süd- oder Mitteldeutschlands). Ich kann denſelben ſehr wohl empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Berlin.

J. Münnich.

Ferd. Geelhaar's Buchhdlg.

[7057.] Für einen jungen Mann, der ſeine dreijährige Lehrzeit am 1. April bei mir beendet, ſuche ich bis dahin Stellung.

Carl Jürgens in Spandau.

Gef. Offerten beliebe man an P. Magnus, pr. Adr. C. Jürgens, Spandau zu richten.

## Bermischte Anzeigen.

[7058.] Leipzig, 5. Februar 1874.

Heute verſandte ich an alle mit meinem Verlagsgeſchäfte in laufender Rechnung ſtehenden Firmen die dieſjährige

### Remittenden- und Disponenden- factur

in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Verſendung übergegangen ſein ſollten, wollen dieſelbe nachverlangen.

Je bereitwilliger ich geſtatte, mir entbehrliche Artikel zu diſponiren, deſto beſtimmter erwarte ich ſorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen wegen der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich ſtreng daran feſthalten werde, wenn es ſich um Bücher handelt, deren Remiſſion oder Diſponirung unzuläſſig iſt. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgend einem Grunde nicht diſponiren laſſen kann, unbedingt an mich remittirt werden, und werde in den Fällen, wo man trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwiderhandelt, nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geſchäftsprinzipien verfahren, nämlich die Rücknahme ſolcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieſes Jahres mir nicht zukommen, ohne Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der vor mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rech-

nung verſandten Novitäten, wie ſolche in den letzten Jahren leider häufig vorgekommen ſind, möglichſt vorzubeugen, habe ich den Remittenden- und Disponendenfacturen ein beſonderes Verzeichniß über dieſe Artikel beigeſügt und erwarte, daß daſſelbe überall aufs genaueſte berücksichtigt werde.

Auch die von Jahr zu Jahr immer öfter vorgekommenen Verwechſelungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeſchäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich fernerhin wegen der mit vieler Mühe verbundenen, ſehr unangenehmen nachträglichen Aenderungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme bitte ich nicht auf die Remittendenfactur, ſondern auf die Disponendenfactur zu tragen.

Uebrigens wiederhole ich zugleich bei dieſer Gelegenheit unter Hinweisung auf meine Erklärung vom 1. Februar und den dazu erlaſſenen Nachtrag vom 16. März 1865:

- 1) daß ich für alle in der Oſtermefſe an mein Verlagsgeſchäft zur Auszahlung kommenden vollen Saldo das Meſſagio von vier alten Pfennigen auf einen halben Neugroschen für den Thaler Courant erhöhe, nur bitte ich, zur Vermeidung jeder Störung bei der Abrechnung, die Zahlungen an mich ganz in der bisher üblichen Weiſe aufzugeben, wogegen ich dann ſpäter beim Abſchluß die Meſſagio-Differenz auf die empfangenen Summen gutſchreiben werde;
- 2) daß ich nur ſolchen befreundeten ſoliden Handlungen, welche ſich deſhalb vorher an mich wenden, ausnahmsweiſe einen angemessenen Uebertrag (das heißt höchſtens ein Drittel vom vollſtändigen Saldo) geſtatte, in dieſem Falle jedoch auch nur das allgemein übliche Meſſagio (vier alte Pfennige auf den Thaler Courant) gewähren kann.

Die unter 1) und 2) angeführten Vergünstigungen laſſe ich für die dieſjährige Oſtermefſe-Abrechnung, reſp. für Rechnung 1873 fortbeſtehen, behalte mir aber ſowohl über das künftighin zu gewährende Meſſagio, wie über die Beibehaltung oder Abſchaffung der Ueberträge eine beſondere Erklärung vor.

F. A. Brodhaus.

### Große Cölner Bücher- Auction

am 9. März und 13 folg. Tagen.

[7059.]

Der Katalog enthält in 3532 Nummern die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Geh. Reg.-Rath Dr. Grashof, Geh. San.-Rath Dr. Nückel, Caplan Schultheiſſ etc., und iſt reichhaltig in allen Gebieten der Literatur; derſelbe wurde bereits an die Handlungen, die mich bisher mit Beſtellungen beehrten, verſandt, und bitte ich, ſonſt bei Bedarf von Herrn C. F. Fleiſcher in Leipzig zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)  
in Cöln.

### Disponenden

[7060.] von:

Wehrich, Anſichten der neueren Chemie. kann ich in laufender Oſtermefſe nicht geſtatten, da die Auflage zu Ende geht. Ich bitte dringend, dieſes zu beachten.

Mainz, Februar 1874.

J. Diemer.

## Bücher - Auction in Emden.

[7061.]

Soeben iſt erſchienen:

### Verzeichniſſ

der von weil. Herrn Lehrer Menke in Emden nachgelassenen

### Bibliothek,

welche von Mittwoch den 25. März d. J. ab in Emden verſteigert werden ſoll.

Das Verzeichniſſ dieſer reichhaltigen, ca. 2000 Bände umfaſſenden Bibliothek ſteht auf Verlangen gratis zu Dienſten und wird in Leipzig ausgeliefert.

Aufträge erbitte frühzeitig.

Emden, 12. Februar 1874.

W. Haynel.

[7062.] Den Herren Verlegern

### medizinischer Werke

empfehle ich zu Inſertionen die in meinem Commissionsverlage erſcheinenden Zeiſchriften:

### Memorabilien.

Monatshefte für rationelle Aerzte.

Auflage 500. Preis pr. Zeile 2 Ngr.

### Der Irrenfreund.

Eine psychiatriſche Monatsſchrift.

Auflage 600. Preis pr. Zeile 2 Ngr.

Heilbronn, im Januar 1874.

Albert Scheurle's Verlag.

[7063.] Die Herren Verleger von möglichſt umfangreichen und ausführlichen

### Reductions-Tabellen

der

alten in die neuen

### Münzen, Maße und Gewichte

erſuchen wir um gefällige ſchleunigſte Ueberſendung eines Exemplars à cond. oder Mittheilung der betr. Titel, Bezugsbedingungen ic.

Max Zöllern & Co.,

Buchhandlung und Buchdruckerei  
in Schwedt a/D.

[7064.] Prospective zu:

Altum, Forſtzoologie.

Gottgetreu, Baumaterialien.

Hartig, Krankheiten der Waldbäume.

Husemann, Arzneimittellehre.

Klüpfel, Einheitsbeſtrebungen.

ſtehen auf Verlangen gratis zu Dienſten.

Berlin, Februar 1874.

Julius Springer.

### Postpacketadressen

nach Vorſchrift der Kais. Poſtbehörde

[7065.] liefert per 1000 (mit Firma) zu 1 Thlr. 20 Ngr. baar franco Leipzig

Freiburg (Baden).

F. J. Scheuble, Buchdruckerei.